

November 2013

Jährliche Inflationsrate im Euroraum auf 0,9% gestiegen

In der EU auf 1,0% gestiegen

Die jährliche Inflationsrate im **Euroraum**¹ lag im November 2013² bei 0,9%, gegenüber 0,7% im Oktober. Ein Jahr zuvor hatte sie 2,2% betragen. Die monatliche Inflationsrate betrug -0,1% im November 2013.

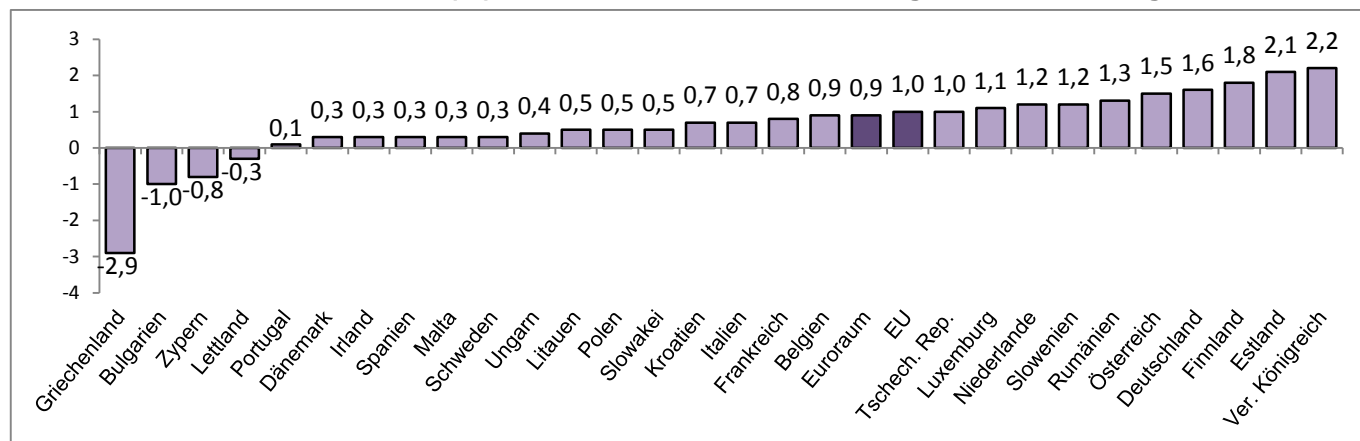
Die jährliche Inflationsrate der **Europäischen Union**³ lag im November 2013 bei 1,0%, gegenüber 0,9% im Oktober. Ein Jahr zuvor hatte sie 2,4% betragen. Die monatliche Inflationsrate betrug -0,1% im November 2013.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Im November 2013 wurden die niedrigsten jährlichen Raten in **Griechenland** (-2,9%), **Bulgarien** (-1,0%) und **Zypern** (-0,8%) gemessen und die höchsten in **Estland** (2,1%), **Finnland** (1,8%) und **Deutschland** (1,6%). Gegenüber Oktober 2013 ging die jährliche Inflationsrate in elf Mitgliedstaaten zurück, blieb in drei stabil und stieg in dreizehn an. Die niedrigsten Durchschnittswerte über zwölf Monate bis einschließlich November 2013 verzeichneten **Griechenland** (-0,7%), **Lettland** (0,2%) und **Schweden** (0,5%) und die höchsten Werte **Rumänien** (3,5%), **Estland** (3,4%) sowie **Kroatien** und die **Niederlande** (je 2,7%).

Bei den Teilindizes hatten Elektrizität (+0,11 Prozentpunkte), Beherbergungsdienstleistungen (+0,09) und Tabak (+0,08) die stärkste Steigerungswirkung auf die jährliche Inflation des **Euroraums**, während Kraftstoffe für Verkehrsmittel (-0,23), Telekommunikation (-0,14) und flüssige Brennstoffe (-0,07) am stärksten senkend wirkten.

Jährliche Inflation (%) im November 2013 - in ansteigender Reihenfolge*



* Daten für Österreich sind vorläufig. Daten für das Vereinigte Königreich beziehen sich auf Oktober 2013.

Inflationsraten⁴ in % auf der Basis der HVPI

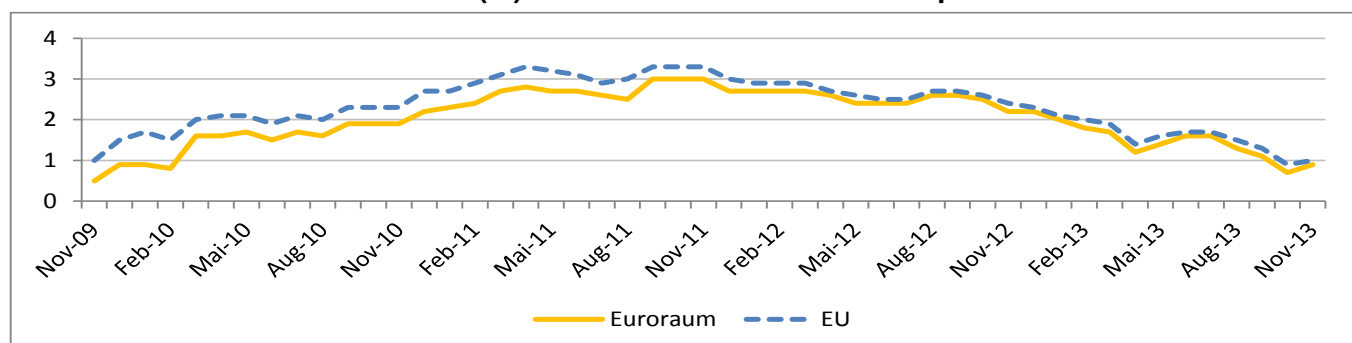
	Jährliche Rate					Durchschnitt über 12 Monate*	Monatliche Rate
	Nov 13	Okt 13	Sep 13	Aug 13	Nov 12	Nov 13	Nov 13
Belgien	0,9	0,7	1,0	1,1	2,2	1,3	0,1
Deutschland	1,6	1,2	1,6	1,6	1,9	1,7	0,2
Estland	2,1	2,2	2,6	3,6	3,8	3,4	-0,5
Irland	0,3	-0,1	0,0	0,0	1,6	0,6	-0,1
Griechenland	-2,9	-1,9	-1,0	-1,0	0,4	-0,7	-1,3
Spanien	0,3	0,0	0,5	1,6	3,0	1,8	0,0
Frankreich	0,8	0,7	1,0	1,0	1,6	1,0	0,0
Italien	0,7	0,8	0,9	1,2	2,6	1,4	-0,3
Zypern	-0,8	-0,5	0,3	0,1	1,4	0,6	-1,3
Luxemburg	1,1	1,0	1,5	1,7	2,7	1,8	-0,1
Malta	0,3	0,5	0,6	0,7	3,6	1,1	-2,2
Niederlande	1,2	1,3	2,4	2,8	3,2	2,7	-0,6
Österreich	1,5p	1,5	1,8	2,0	2,9	2,2p	0,0p
Portugal	0,1	0,0	0,3	0,2	1,9	0,6	-0,3
Slowenien	1,2	1,1	1,5	2,2	2,8	2,1	-0,1
Slowakei	0,5**	0,7	1,1	1,4	3,5	1,7	0,0
Finnland	1,8	1,7	1,8	2,0	3,2	2,3	0,0
Euroraum (VPI-EWU)	0,9p	0,7	1,1	1,3	2,2	1,5p	-0,1p
Bulgarien	-1,0	-1,1	-1,3	-0,7	2,7	0,7	-0,1
Tschechische Republik	1,0	0,8	1,0	1,2	2,8	1,5	-0,2
Dänemark	0,3	0,3	0,2	0,1	2,2	0,6	-0,2
Kroatien	0,7	0,8	1,7	2,4	4,1	2,7	-0,4
Lettland	-0,3	0,0	-0,4	-0,1	1,5	0,2	-0,4
Litauen	0,5	0,5	0,5	0,5	2,8	1,4	-0,1
Ungarn	0,4	1,1	1,6	1,6	5,3	2,1	-0,8
Polen	0,5	0,7	0,9	0,9	2,7	1,0	-0,2
Rumänien	1,3	1,2	1,1	2,6	4,4	3,5	0,0
Schweden	0,3	0,2	0,5	0,8	0,8	0,5	-0,1
Vereinigtes Königreich ⁵	:	2,2	2,7	2,7	2,7	:	:
EU (EVPI)	1,0p	0,9	1,3	1,5	2,4	1,6p	-0,1p
Island	3,0	3,2	3,8	4,8	6,0	4,3	0,4
Norwegen	2,3	2,3	2,6	3,3	0,9	1,9	0,1
Schweiz	0,2	0,0	0,2	0,4	-0,1	0,0	-0,3

Quelle: Eurostat p = vorläufig : = nicht verfügbar

* HVPI-Durchschnitt der letzten 12 Monate HVPI/Durchschnitt der vorhergehenden 12 Monate.

** Auf Grund eines Fehlers bei der Datenübermittlung wurde die jährliche Inflationsrate der Slowakei für November von 0,6% auf 0,5% revidiert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU sind davon nicht betroffen.

Jährliche Inflation (%) im Euroraum und in der Europäischen Union



Inflationsraten des Euroraums für ausgewählte Aggregate in %

Euroraum (VPI-EWU)	Gewicht (%)	Jährliche Rate					Durchschnitt über 12 Monate	Monatliche Rate
		2013	Nov 13	Okt 13	Sep 13	Aug 13		
Gesamtindex	1000,0	0,9p	0,7	1,1	1,3	2,2	1,5p	-0,1p
Gesamtindex: > ohne Energie	890,4	1,1p	1,0	1,4	1,6	1,8	1,5p	0,0p
> ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak	696,7	0,9p	0,8	1,0	1,1	1,4	1,2p	0,0p
> ohne Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel	816,9	1,1p	1,0	1,2	1,3	1,5	1,3p	0,0p
> ohne Energie und saisonale Nahrungsmittel	852,7	1,1p	1,1	1,3	1,4	1,6	1,4p	0,0p
> ohne Tabak	975,8	0,8p	0,6	1,0	1,2	2,1	1,4p	-0,1p
Energie	109,6	-1,1p	-1,7	-0,9	-0,3	5,7	1,1p	-0,8p
Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak	193,7	1,6p	1,9	2,6	3,2	3,0	2,8p	0,1p
Industrielle Güter außer Energie	273,6	0,2p	0,3	0,4	0,4	1,1	0,6p	0,1p
Dienstleistungen	423,0	1,4p	1,2	1,4	1,4	1,6	1,5p	-0,1p

Quelle: Eurostat p = vorläufig

Teilindizes mit den größten Auswirkungen auf die jährliche Inflation des Euroraums⁶

Teilindex		Gewicht (%)	Jährliche Rate	Auswirkung (Prozentpunkte)
		2013	Nov 13	Nov 13
04.51	Elektrizität	25,9	4,9p	0,11
11.20	Beherbergungsdienstleistungen	15,4	6,5p	0,09
02.20	Tabak	24,2	4,0p	0,08
04.53	Flüssige Brennstoffe	8,9	-7,1p	-0,07
08.2/3	Telekommunikation	29,4	-3,7p	-0,14
07.22	Kraftstoffe für Verkehrsmittel	50,0	-3,4p	-0,23

Quelle: Eurostat p = vorläufig

- Die Inflation des Euroraums wird anhand des Verbraucherpreisindex der Europäischen Währungsunion (VPI-EWU) gemäß der Verordnung des Rates (EG) Nr. 2494/95 vom 23. Oktober 1995 gemessen. Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Länderzusammensetzung des Euroraums in jedem Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den VPI-EWU integriert.
- Die am 29. November 2013 veröffentlichte Vorausschätzung für den Euroraum für November 2013 lag bei 0,9%.
- Die Inflation der EU wird anhand des Europäischen Verbraucherpreisindex (EVPI) nach der Verordnung (EG) Nr. 2494/95 des Rates vom 23. Oktober 1995 gemessen. Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Länderzusammensetzung der EU in jedem Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den EVPI integriert.
- Eine *jährliche Inflationsrate* misst die Preisveränderungen im laufenden Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. Eine *Durchschnittsrate über 12 Monate* vergleicht die harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI)-Durchschnitte der letzten zwölf Monate mit den Durchschnitten der vorhergehenden zwölf Monate. Eine *monatliche Rate* vergleicht die Preisniveaus der letzten beiden Monate.
- Die Daten für das Vereinigte Königreich für November 2013 lagen nicht rechtzeitig zur Veröffentlichung vor. Daher wurden die Gesamtwerte für die EU unter Heranziehung von Eurostat-Schätzungen berechnet.
- Eine *Auswirkung* einer bestimmten Komponente misst die Veränderung der Gesamtinflationsrate aufgrund der Einbeziehung dieser Komponente in den HVPI. Die Auswirkung berücksichtigt sowohl das Gewicht als auch die Tatsache, dass die Inflation dieser Komponente höher oder niedriger ist als die Gesamtinflationsrate.

Für weitere Informationen siehe [den speziellen Bereich zum HVPI auf der Eurostat Webseite](#) und den Statistics Explained Artikel über die Vorausschätzung der [Inflation im Euroraum](#) (nur in Englisch verfügbar).

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen zur Methodik erteilt:

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Svetoslava PAVLOVA
Tel: +352-4301-34 406
estat-hicp-methods@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>
Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>